

Stuttgart, 17.08.2020

Weiterführung des Quartiersmanagement im Stadtbezirk Wangen für das Jahr 2020

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	22.09.2021

Beschlussantrag

1. Der Stuttgarter Jugendhaus gG wird für die Weiterführung des Quartiersmanagements im Stadtbezirk Wangen für das Jahr 2020 ein Zuschuss in Höhe von 25.000 EUR gewährt.
2. Entsprechende Mittel sind im Teilergebnishaushalt 150 (Bezirksämter) beim Sachkonto 4318000 (Zuschüsse an übrige Bereiche) und der Kostenstelle 15245000 bereitgestellt.

Kurzfassung der Begründung

Die Erfahrung mit dem Quartiersmanager hat gezeigt, dass Projektzeiten für Maßnahmen im Stadtbezirk, bei denen Bürgerbeteiligung und freiwilliges Engagement wichtige Bausteine sind, sehr knapp bemessen sind. Erfolgskritischer Faktor im Projekt Quartier 2020 ist, dass die eigentliche Zielgruppe bei Projektbeginn definiert aber nicht identifiziert war und somit sehr viel Zeit für Vertrauensaufbau, Kennenlernen und Akquise benötigt wurde und immer noch wird um Nachhaltigkeit, im Sinne einer erfolgreichen Quartiersarbeit, zu etablieren.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2020/2021 einen städtischen Zuschuss für das Jahr 2020 in Höhe von 25.000 EUR p.a. bewilligt.

Dem städtischen Zuschuss liegen die Allgemeinen Bewilligungsbedingungen zugrunde.

Die Fortsetzung des Quartiersmanagements ermöglicht insbesondere Senioren mit Migrationshintergrund in Qualität und Quantität mehr einzubeziehen. Ein weiterer As-

pekt ist eine sinnvolle Zusammenführung von gewachsenen, auch traditionellen, Quartiers- und Vereinsstrukturen und neu – im Projekt - entwickelten Maßnahmen. Die räumlichen Ressourcen im ehemaligen Gasthaus Lamm (städtisches Gebäude, Ulmer Str. 352), ermöglichen im derzeitigen Zustand für diese Funktion keine Nutzung auf ehrenamtlicher Basis. Es ist vorgesehen, die notwendigen Mittel für den Umbau in einen Bürgertreff und ggf. eine Bestandssanierung des Gebäudes zur Aufnahme in den Doppelhaushalt 2022/2023 anzumelden (vgl. GR Drs. 1231/2019).

Niederschwellige Angebote, wie z.B. regelmäßiger offener Treff mit Bewirtschaftung, sinnvolle Koordination der Raumvergabe, Unterstützung von Initiativen und Begleitung/Anleitung von Ehrenamtlichen, um dauerhaft Doppelstrukturen zu verhindern und alle Anforderungen für ein gelingendes miteinander „Älter werden in Wangen“ zu ermöglichen, kommen noch nicht ohne hauptamtliche personelle Ressource aus. Es besteht das Risiko, dass genau die Menschen, die angesprochen waren, denen Teilhabe, Beteiligung und Engagement für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in ihrem Quartier ermöglicht werden sollte, nicht mehr angesprochen werden und deshalb auch wieder abspringen oder nicht mehr erreicht werden.

Die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft ist erprobter und erfolgreicher Träger kultur- und generationenübergreifender Quartiersarbeit im Stadtbezirk Wangen und bereit eine Stelle (50%) bei sich anzusiedeln. Somit wäre sowohl Kontinuität in der Beziehungsarbeit als auch ggf. eine Begleitung für die Zeit der Sanierung des Lamms, die frühestens 2022/2023 erfolgen könnte, sichergestellt. Der finanzielle Aufwand, den die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft dafür in 2020 berechnet, beläuft sich auf 25.000 EUR

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um Haushaltsvollzug. Der Aufwand von 25.000 EUR wird im THH 150 Bezirksämter, Kostenstelle 15245000, Sachkonto 4318000 –Zuschüsse an übrige Bereiche, gedeckt.

Aufgrund der Corona-Krise wird über den Zuschuss für die Jahre 2021 und 2022 erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>